

## Niederschrift

über die 16. öffentliche Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses der Stadt Schortens

---

**Sitzungstag:** Donnerstag, 11.06.2009

**Sitzungsort:** Bürgerhaus Schortens, Weserstraße 1

**Sitzungsdauer:** 17:00 Uhr bis 18:55 Uhr

### **Anwesend sind:**

Ausschussvorsitzende Susanne Riemer

Ausschussmitglieder Heide Bastrop  
Anne Bödecker  
Peter Gamperl  
Axel Homfeldt  
Helena Kathmann  
Gerhard Ratzel  
Mike Schauderna  
Henrik Ufken

Grundmandat Janto Just

ber. Ausschussmitglieder Andrea Frese  
Jana Peters  
Ole Schmidt

Gäste RM Utta Schüder

Von der Verwaltung nehmen teil: Bürgermeister Gerhard Böhling  
StD Anja Müller  
StA Andreas Stamer  
Gleichstellungsbeauftragte Doris Fuhlbohm  
StAR Elke Idel

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 26. 03. 2009 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

- 5.1. Ein Jugendlicher weist auf den Zustand der Bolzplätze in Schortens und Umgebung hin und regt eine Erweiterung des Angebotes an. StD Müller sichert eine Bestandsaufnahme der bestehenden Anlagen durch den Bauhof sowie eine Überprüfung des gesamten Angebotes zu.

6. Betriebsabrechnung Kindertagesstätten 2008 **SV-Nr. 06//0532**

StAR Idel stellt die Sitzungsvorlage vor und erläutert die entstandenen Kostensteigerungen, welche im Wesentlichen aus der Zunahme der Personalkosten im Zusammenhang mit der Umsetzung des verabschiedeten Betreuungskonzeptes sowie der Eröffnung der Krippe Roffhausen resultieren. Bei den Kindertagesstätten in konfessioneller Trägerschaft sind zusätzliche Tarifikosten festzustellen. Eine Korrektur der zuvor verteilten Sitzungsunterlagen ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Der Ausschuss nimmt die Betriebsabrechnung zur Kenntnis.

7. Einführung einer Ehrenamtskarte **SV-Nr. 06//0533**

StD Müller erläutert die Sitzungsvorlage zur Einführung einer Ehrenamtskarte aufgrund des Antrages der „Schortenser ELFEN“ vom 08.12.2008 und den Vorschlag zum Beitritt zur Niedersächsischen Ehrenamtskarte ab dem Jahr 2010. In der anschließenden Beratung verdeutlicht das beratende Ausschussmitglied Just die Ansicht, dass die geplante Einführung einer Ehrenamtskarte aufgrund der vorgesehenen Vergünstigungen dem ureigenen, idealistischen Zweck eines Ehrenamtes zuwiderlaufe. Die RM Bödecker, Gamperl, Homfeldt, Kathmann und Ratzel beschreiben hingegen die zu gewährenden Vergünstigungen als kleine Entschädigung für das erbrachte Engagement im Sinne einer Anerkennung statt einer monetären Entlohnung.

Es ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

**Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:**

Die Stadt Schortens führt ab 01.01.2010 die Niedersächsische Ehrenamtskarte ein und stellt die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 1.000 € zur Verfügung.

8. Einrichtung einer Ehrenamtkontaktbörse **SV-Nr. 06//0517**

StD Müller informiert über die Sitzungsvorlage zur Einführung einer Ehrenamtkontaktbörse, deren Vorteile dem Ausschuss bereits in einem Konzept der „Schortenser ELFEN“ dargelegt wurden. Auf Nachfrage des beratenden Ausschussmitgliedes Just berichtet BM Böhling, dass der angenommene Personalbedarf sich aus den 5 Wochenstunden der Frau Marten für das Projekt Familienpatenschaften und 5 Stunden, die aufgrund der Reduzierung von Aufgaben im Sozialbereich verfügbar sind, zusammensetzt. Die anschließende Beratung verdeutlicht einen weiteren Informationsbedarf, wobei im Hinblick auf die künftige Haushaltslage insbesondere auf die Notwendigkeit zur Überprüfung zusätzlicher freiwilliger Leistungen nach Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten abzustellen ist.

Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Die Beratung des Tagesordnungspunktes wird vorerst zurückgestellt. Zudem soll Frau Marten über die Erfolge bzw. den Nutzen des Projektes Familienpatenschaften berichten und die Verwaltung ergänzende Informationen zusammenstellen.

9. Unterstützung bedürftiger SchülerInnen an den Grundschulen der Stadt Schortens **SV-Nr. 06//0504**

RM Bödecker erläutert die Sitzungsvorlage aufgrund des Antrages der SPD-Fraktion vom 03.04.2009 zur Unterstützung bedürftiger SchülerInnen an den Grundschulen der Stadt Schortens und wünscht, jeder Form der erfahrungsgemäß stattfindenden Ausgrenzung von bedürftigen Schulkindern durch bedarfsgerechte Förderungen im Sinne von Lehr- und Lernmittelbeihilfen sowie Zuschüssen zu schulischen Veranstaltungen vorzubeugen. In der folgenden Diskussion stellt sich heraus, dass der Antrag der Nachbesserung bzw. Modifizierung vor allem im Bezug auf noch festzulegende Förderkriterien bedarf. Das als Gast anwesende RM Schüder schlägt nach einvernehmlicher Zulassung der Wortmeldung vor, den jeweiligen Fördervereinen der Grundschulen Mittel in Höhe von jeweils 200 € für entsprechende Zwecke zuzuteilen. RM Bödecker greift diesen Vorschlag auf und beantragt, allen Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Schortens ein zusätzliches Budget in Höhe von 200 € zur Förderung von bedürftigen SchülerInnen zur Verfügung zu stellen.

Es ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

**Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:**

Den Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Schortens wird jeweils ein zusätzliches Budget in Höhe von 200 € zur Förderung von bedürftigen SchülerInnen zur Verfügung gestellt.

10. Abschlussbericht 2008 - Budgetbereich 12 **SV-Nr. 06//0534**

StD Müller verweist auf die vorliegende Berichtsvorlage. Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Der Ausschuss nimmt den Abschlussbe-

richt zur Kenntnis.

11. Soziale Projekte in Schortens **SV-Nr. 06//0529**

GB Fuhlbohm informiert anhand einer PowerPoint-Präsentation über eine Vielzahl sozialer und pädagogischer Einrichtungen und deren Angebote in der Stadt Schortens. Sie erläutert dabei die gewählte Vorgehensweise und stellt die Ergebnisse der ortsteilbezogenen Auswertung der durchgeführten Befragung dar. Die einzelnen Ergebnisse sind der zuvor ausgegebenen Sitzungsunterlage sowie einer während der Sitzung ausgehändigten Korrekturliste zu entnehmen.

Der Ausschuss hebt das umfangreiche Angebot hervor und nimmt den Bericht zur Kenntnis.

12. Ergebnisse der Auftaktveranstaltung "Seniorenarbeit" **SV-Nr. 06//0530**

StD Müller berichtet über die Resultate der Auftaktveranstaltung „Seniorenarbeit“. Ca. 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben dabei in drei Arbeitsgruppen mit großem Einsatz Ziele zu den Themen „Leben und Wohnen im Alter“, „Bildung & ehrenamtliches Engagement“ sowie „Freizeitgestaltung/ Seniorenpass“ entwickelt und in der Übersicht „Demographischer Wandel – (auch) in Schortens“, welche als Berichtsunterlage in der Ausschusssitzung verteilt wurde, zusammengefasst. Insgesamt ist der Veranstaltung aufgrund der positiven Resonanz eine Vielzahl von Anregungen zu entnehmen, die letztlich in ein Konzept zur Seniorenarbeit einfließen sollen. Zur Vermeidung von subjektiven Diskriminierungsempfindungen der angedachten Zielgruppe regt RM Homfeldt einen sensiblen Umgang mit dem Begriff der Senioren sowie eine aussagekräftige und wertfreie Namensgebung an. Eine spätere Verknüpfung aller Zielgruppenangebote hinsichtlich der Außendarstellung ist ebenso anzustreben.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

13. Anfragen und Anregungen:

Es liegen keine Wortmeldungen vor.